

Literatur.

Jahresbericht für Deutsche Geschichte, 11. Jahrgang 1935.

Unter redaktioneller Mitarbeit von **Paul Sattler** herausgegeben von **Albert Brackmann** und **Fritz Hartung**. K. F. Köhler, Leipzig 1936. XIV und 722 S.

Unter den zweieinhalbtausend Neuerscheinungen des Jahres nehmen sich die zwei Dutzend Arbeiten, über die O. A. Hecker im Abschnitt des Landes Sachsen berichtet, vergleichsweise bescheiden aus. Aber wieder bedarf es wie in den Vorjahren eines Blickes auch auf die anderen Abteilungen des Berichtes, um den Bereicherungen gerecht zu werden, die das Jahr 1935 unserer Landesgeschichte gebracht hat.

Erwähnt seien in diesem Zusammenhange die folgenden Veröffentlichungen: eine Reihe berühmte Sachsen in der 160 Biographien umfassenden Sammlung „Die großen Deutschen“, Neue deutsche Biographie, hrsg. von W. Andreas und W. v. Scholz; W. Schultze, Die Bibliothek Heinrich v. Bünaus; die Veröffentlichungen zu Treitschkes hundertsten Geburtstag; R. Kötzschke, Bildkunde und Landesgeschichte; Steinberg, Bilder von der Beilehnung Kurfürst Augusts 1566; Deutsche Reichstagsakten, Jüngere Reihe Bd. 7, 1, 2, bearbeitet von J. Kühn (1527—1529); v. Srbik, Deutsche Einheit, Bd. 1, 2; K. Linnebach, Deutsche Heeresgeschichte (mit einem Sonderteil über Sachsen von Eberhardt); W. Haupt, Zur Münzkunde des Landes Zittau im Mittelalter; Ders., Oberlausitzer Brakteaten im Münzkabinett Gotha; W. Schwinkowski, Zur Münzgeschichte der ehemaligen wettinischen Lande um 1180—1230; P. Knauth, Die Flußnamen des Erzgebirges; J. Leipoldt, Die Flurnamen von Oelsen und Bienhof; O. Dobenecker, Regesta ... Thuringiae, IV, 1, 2 (1267—1288); J. Reimers, Aus dem Leben des Dr. Georg v. Kommerstädt; P. Haake, Der Besuch des preußischen Soldatenkönigs in Dresden 1728; E. Kessel, Die Schlacht bei Torgau; Zeitfreiwilligenregiment Leipzig; F. Stoy, Zur Bevölkerungs- und Sozialstatistik kursächsischer Kleinstädte im Zeitalter der Reformation; A. Nebe, Aus Speners Dresdner Briefen; W. v. Boetticher, Der oberlausitzer Adel im Kulturleben 1750—1815.

Dresden.

Hellmut Kretzschmar.

Paul Wagner, Handreichungen für heimatkundliche Arbeiten in Sachsen. Leipzig, Dürr, 1936 (= Bausteine für die „Deutsche Erziehung“, herausgegeben vom NSLB. Sachsen, Abteilung Erziehung und Unterricht, 10. Heft). 78 S. in 8°.

Die Ortsforschung hat bei uns zulande, wie überall in dem neu erwachten Deutschland, einen neuen Aufschwung genommen. Fast unübersehbar ist die Zahl der Heimatbeilagen zu Tages-